

✓ Fahrräder für ALLE Ansprüche ✓ 100 kostenlose Parkplätze ✓ Fachwerkstatt ✓ 1.000 m² Ladengeschäft



Dein Fahrrad-Fachhändler direkt vor Ort ... in Kronberg

- 29 Zoll Mountainbike
- leichter Aluminium-Rahmen
- blockierbare Federgabel
- Shimano 3x9-fach Schaltung
- hydraulische Scheibenbremsen

Frühlingsangebot

AKTIONSPREIS
489,- €
-30% statt 699 €
Bergamont Revox 5.0

bergamont SHIMANO HOPTSACHE FAHRRAD.

SPECIALIZED LAPIERRE GHOST Diamant TREK uvm.

2099 € -25% statt 2799 €
Nur solange der Vorrat reicht!
Viele weitere E-Bikes vorrätig!

Bergamont E-Horizon N330 Gent BOSCH Antrieb, 500Wh

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-19 Uhr | Sa 10-16 Uhr
Westerbachstr. 9 | 61476 Kronberg | 06173-92309

Alle Preise in Euro inkl. MwSt. *Nur solange der Vorrat reicht. *)Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers.



Ruben Molina (im Spiegel vorne) zeigt den Tänzern, wie es aussehen soll. Fotos: Newsham

Ruben Molina lässt die Seele des Flamencos spüren

Bad Homburg (bnk). Leider ist der junge Star, der den Flamencohimmel bereichert, inzwischen wieder abgereist – aber viele, die ihn sehen konnten, haben die Freude darüber, dass er die Bühne der Englischen Kirche in „Klein-Andalucia“ verwandelt hat, im Herzen behalten. Denn der Flamenco ist getanzte Leidenschaft, große Gefühle werden von Tänzern umgesetzt. Für zwei Tage war Molina in der Stadt, um seine Meisterklassen durchzuführen. Bereits zum dritten Mal kamen die Schüler von Guadalupe Jimenez Rodriguez zum Unterricht mit Ruben Molina in die Volkshochschule, in diesem Frühling standen Buleria und Farrucca auf dem Programm.

Tina Hecker aus Rodheim kommt regelmäßig zum VHS-Unterricht und ist auch an diesem besonderen Wochenende dabei. „Ich bin ganz begeistert, Molina hat uns an diesen zwei Tagen die Seele des Flamenco noch näher gebracht.“ Stück für Stück haben die Schüler unter Anleitung des Künstlers den für sie neuen Tanz erlernt. Da gibt es keine Verständigungsprobleme, obwohl die meisten Ansagen auf Spanisch sind. Sollte jemand etwas nicht verstanden haben, erklärt die VHS-Lehrerin den Part noch einmal auf Deutsch.

Aus Neu-Anspach und Frankfurt sind Constanza Reiß und Anja Hülsemann gekommen, die beiden haben sich in einer Frankfurter Flamencoschule kennengelernt. „Molina ist ein ganz authentischer wunderbarer Lehrer“, schwärmt Reiß, „zum zweiten Mal bin ich hier, es macht einfach viel Spaß.“ Und Hülsemann ergänzt: „Er ist einfach ein Supertalent und ein 100-Prozent-Prof. Er kann wunderbar unterrichten.“ Gerne ist Ruben Molina nach Bad Homburg gekommen. „Es ist sehr schön für mich zu sehen, wie sich die Schüler meiner Meisterklassen weiter entwickeln. Ich freue mich auch, dass die neuen Tänzer gut mit meiner Art des

Unterrichtens zurecht kommen.“ Und warum stand gerade ein Farrucca-Workshop auf dem Programm? „Durch Lehrerin Guadalupe Jimenez Rodriguez besteht ein sehr guter Austausch. Ich hatte mich für diesen Tanz entschieden, weil so die Schüler die Möglichkeit haben, ihren Wissensstand zu erweitern. Dieser Tanz bietet dazu ideale Bedingungen“, so Molina. „Das Prägnante, die Präzision bestimmen die Farrucca. Alle Bewegungen müssen besonders exakt ausgeführt werden.“ Bei der Choreografie liege das Gewicht ganz auf den langsamen und gleichzeitig eleganten Bewegungen, die konzentriert getanzt und erlernt werden müssen. „Das Feierliche sollte für die Zuschauer klar zu erkennen sein“, betont Molina. Bereits in der Planung sind die nächsten Meisterklassen, sie werden voraussichtlich im November stattfinden.



Tänzer Ruben Molina und Guadalupe Jimenez Rodriguez faszinieren das Publikum.

Stadtparlament beschließt Kooperationsvertrag mit Lijiang

Bad Homburg (hw). Der Verein zur Förderung der Freundschaft zwischen Bad Homburg und Lijiang freut sich über den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung, mit der chinesischen Stadt Lijiang einen Kooperationsvertrag abzuschließen. Die CDU hatte den Antrag eingebracht, der in der jüngsten Sitzung des Parlaments eine Mehrheit erhielt.

Die Beziehungen zwischen Bad Homburg und Lijiang sind beinahe sieben Jahre alt. Im Sommer 2011 hatte auf Einladung des chinesischen Generalkonsuls eine Delegation aus Politik und Verwaltung der Stadt die im Südwesten Chinas in der Provinz Yunnan gelegene Stadt Lijiang erstmals besucht. Es entwickelten sich schnell ein reger Austausch. Jugendgruppen besuchten die jeweils andere Stadt, Bad Homburger Musiker nahmen am Kulturfestival in Lijiang teil, die Barrelhouse Jazzband gab im Audimax der Musikhochschule von Lijiang ein Jubiläumskonzert zu ihrem 60-jährigen Bestehen, und inzwischen plant der Freundschaftsverein Bad

Homburg-Lijiang in den Osterferien 2019 die 4. Bürgerreise in die befreundete chinesische Stadt. Bereits am 11. Mai besucht eine Gruppe Studierender der Hochschule Lijiang für 14 Tage zum dritten Mal die Kurstadt. Die Vorsitzende des Vereins, Sigrid Deussen, lobt die Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung: „Das Engagement unseres Vereins für die Entwicklung und Förderung der Beziehungen zwischen beiden Städten hat sich gelohnt. Wir sind sehr froh über den Beschluss der Politiker.“ Der Beschluss werde sich positiv auf die weiteren Beziehungen auswirken. Bad Homburg könne von einer engeren Beziehung mit Lijiang nur profitieren, so Deussen. „Lijiang ist eines der großen Touristenzentren Chinas. Eine Positionierung der Stadt in Lijiang wird auch viele zunehmend reisefreudige Chinesen nach Bad Homburg führen. Gerade vom touristischen Aspekt aber auch vom Austausch von Jugendlichen und Bürgern versprechen wir uns ein besseres Verständnis zwischen beiden Staaten.“

Konzert mit „Sound of Spirit“

Bad Homburg (hw). Das Domizil am Schlosspark, Vor dem Untertor 2, lädt für Freitag, 4. Mai, zu einem Konzert mit den Künstlern „Sound of Spirit“ ein. Das Ensemble hat eine kleine Auswahl von Evergreens der 1930er- bis 1950er- Jahre wie „Kriminal-Tango“, „Die Rosen vom Wörthersee“ und „Marina“ zusammengestellt. Beginn ist um 15.30 Uhr, der Eintritt kostet zehn Euro. Der

Eintritt für Bewohner ist frei. Am Mittwoch, 23. Mai, steht ein Dia-Musikvortrag mit Reinhold Schmitt auf dem Programm. Thema ist Johann Sebastian Bach. Als Komponist, Kantor sowie Orgel- und Cembalovirtuose schuf Bach ein einzigartiges Werk des Barocks, das weltweit zum festen Repertoire der klassischen Musik gehört. Der Vortrag beginnt um 15.30 Uhr, Gäste zahlen fünf Euro Eintritt.

–Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 9: Vermögen: Alles wird geteilt? (Fortsetzung)

Bezogen auf den Tag der Zustellung des Scheidungsantrages (Stichtagsprinzip) müssen beide Ehegatten auf Verlangen Auskunft über ihr Vermögen erteilen. Vermögen, das sind beispielsweise Immobilien, Lebensversicherungen, Bankguthaben oder Wertpapiere. Vermögen ist aber auch das eigene Unternehmen oder die Praxis. Gemeinsames Vermögen wird häufig berücksichtigt, etwa bei Immobilien, wo beide Eheleute zu ½ als Miteigentümer im Grundbuch stehen. Vermögen, das nur auf den eigenen Namen läuft, zu 100 %. Dem gegenüber werden

Erbchaften und Schenkungen, die ein Ehegatte während der Ehe erhalten hat, werden aus dem Zugewinn ausgeklammert. Dies geschieht dadurch, dass dieser Wert dem Anfangsvermögen hinzugerechnet wird. Lediglich eine Wertsteigerung des Geschenkten oder Ererbten fällt so unter den Zugewinn. Berechnungsbeispiele folgen in der Fortsetzung am Donnerstag, den 17. Mai 2018.

Informieren Sie sich zu diesem Thema auch in meinem Ratgeber

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

